



VEREIN FÜR PSYCHOSOZIALE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Märchenwelten & Geschichtenzauber



07.10. - 08.10.2022 in Linz

Märchen und Geschichten in Therapie und Beratung

*Interdisziplinäre Fachtagung für alle, die in unterschiedlichen Kontexten
therapeutisch, beratend oder betreuend tätig sind*

MÄRCHENTAGUNG: MÄRCHENWELTEN & GESCHICHTENZAUBER

Wenn es eine Literaturgattung gibt, die kleine und große Menschen verzaubern kann, sind dies Märchen, Mythen, Fabeln, Geschichten mit ihren tief verborgenen Weisheiten. Sie sind uralte, aber niemals veraltet.

Seit Sigmund Freud und C.G.Jung hat sich die moderne Psychologie mit Märchen und ihrer heilenden und entwicklungsfördernden Wirkung beschäftigt. „Die Märchen und Mythen sind...eine Fundgrube für psychotherapeutische Sitzungen. Denn sie bieten Grundgestalten von Konflikten, die immer wieder auftreten“.

Dadurch spielen Märchen in ihrer „Wundersamkeit“ eine wichtige Rolle im Heilungsprozess. Sie zeigen uns außerdem den Umgang mit existentiellen Problemen auf.

Über das Erzählen von Geschichten vermitteln wir seit jeher Erfahrungen, Träume und Fantasien. Geschichten sind somit ein Speicher der Denkmuster der Menschen, in denen sich Werte, Traditionen, Einschätzungen und Sinnzuschreibungen zeigen. Geschichten sind Ausdruck von Identität, das Bewusstsein und der Beziehung von Menschen. Die Menschheit kann als kollektiv erzählendes Wesen betrachtet werden, indem sich jeder Einzelne durch das gegenseitige Erzählen und Zuhören die Welt erschließt und zu eigen macht.

Auch Hühner beschreibt drei ganz wichtige Aspekte der neurobiologischen Wirksamkeit von Märchen. Zum einen bezeichnet er Märchen durch die emotionale Beziehung, dass das Kind zu den Inhalten und den Personen des Märchens aufnimmt, als Kraftfutter für Kindergehirne. Als zweiten Punkt sieht er Märchen als Balsam für die Seelen von Erwachsenen. So werden nicht nur alte Erinnerungen wach, auch werden schöne Gefühle und Erfahrungen mit wichtigen Bezugspersonen wieder lebendig. Damit machen Märchen nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene stark. Und

drittens bezeichnet Hühner Märchen als Kitt für den Zusammenhalt einer Kulturgemeinschaft. Dies erfolgt, weil in den Märchen Bilder und Botschaften eines speziellen Kulturkreises vermittelt werden. Damit stärken diese die Identität und erhöhen den Zusammenhalt einer Gemeinschaft.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen in dieser Tagung Impulse über die Wirkungsweise und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Märchen, Geschichten und Mythen geben.

Die Tagung wird in hybrid angeboten. Das bedeutet, Sie können die Tagung in Präsenz besuchen oder online teilnehmen. Alle Haupt- und Nebenvorträge werden online angeboten. Um Ihnen mehr Auswahlmöglichkeiten anzubieten, haben wir zusätzlich insgesamt 6 Webinare für Sie organisiert.

Dabei werden Sie technisch bestmöglich unterstützt – wir bieten für Sie „Probesitzungen“ an, um Ihnen die Sicherheit zu geben, dass technisch alles gut funktioniert. Außerdem werden die Webinare von VPA-Mitarbeiter:innen begleitet.

Für alle Kolleg:innen in Präsenz haben Sie neben den Haupt- und Nebenvorträgen eine Auswahl von 19 Workshops.

Damit Sie neben den vielen fachlichen Anregungen auch angenehme menschliche Begegnungen haben können, sorgen wir selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl. Die Pausengetränke und Speisen sind in der Tagungsgebühr bereits enthalten.

Wir würden uns freuen, Sie in Linz oder online bei unserer Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

*Mag.ª Gabriele Thalhammer
Vorsitzende*

FÜR DIE HAUPTVORTRÄGE KONNTEN WIR GEWINNEN:



Dipl.-Psych.ⁱⁿ Frauke Niehues, Psychotherapeutin in eigener Praxis, in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig, Dozentin an mehreren Universitäten, leitet gemeinsam mit Manfred Prior ein Ausbildungsinstitut, führt ein Portal für Hoch- und Höchstbegabung, Gründerin des Spenden- und Gemeinschaftsprojekts, "Methodenschatz"



Mag. Dr. Reinhard Skolek, Psychotherapeut AP, Lehrtherapeut, Supervisor, Lehrsupervisor, Ehrenpräsident und Lehranalytiker der Österreichischen Gesellschaft für Analytische Psychologie (C.G.Jung-Gesellschaft), Mitglied des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium, Zahlreiche Veröffentlichungen/Seminare/Vorträge mit den Schwerpunkten: Analytische Psychologie, Traum, Imagination, Symbol, Märchen, Mythen, KinoFilm, Kreativität, Emotion, Spiritualität, Demokratie, Gesellschaft und Politik, Ethik in der Psychotherapie



Dr.ⁱⁿ Brigitte Spreitzer, Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Lehrtherapeutin der ÖGATAP, Univ.-Prof.ⁱⁿ für Deutsche Literatur am Institut für Germanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, Vortragstätigkeit für die ÖGATAP (Metaphern und Symbole in der Katathym Imaginativen Psychotherapie, tiefenpsychologische Verstehenskonzepte, Abstinenz, Selbstfürsorge für PsychotherapeutInnen) und Vortrags- und Publikationstätigkeit für die Karl-Franzens-Universität Graz



Mag.^a DDr.ⁱⁿ Beate Hofstadler, Psychoanalytikerin in freier Praxis, Wien, Studium der Psychologie, Theater-, Film- und Medienwissenschaften. Lehraufträge für Qualitative Sozialforschung und Psychoanalyse, Sozialwissenschaftliche Forschungstätigkeiten. Zahlreiche Publikationen zu den Themen Geschlechterforschung, Film, Qualitative Sozialforschung, Psychoanalyse



Dipl.-Soz.päd.ⁱⁿ Birgit Steiner-Backhausen, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin, Leiterin einer sonderpädagogischen Beratungsstelle für Frühförderung in Freiburg, Aus- und Weiterbildungen in Klientenzentrierter Gesprächsführung, Hypnotherapie/klinische Hypnose, Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie, Marte-Meo

FREITAG, 07.10.2022

08:00 REGISTRIERUNG

09:00 BEGRÜSSUNG

anschließend Märchen oder Geschichte zur Einleitung ■■ online ■■

09:35 VORTRAG

Dipl.-Psych.ⁱⁿ Frauke Niehues - Unbemerkt in Kopf und Herz: Metaphern in Therapie- und Beratungsprozessen ■■ online ■■

10:30 bis 11:00 PAUSE

11:00 VORTRAG

Mag. Dr. Reinhard Skolek - Ja, also doch noch Märchen!.. ■■ online ■■

11:55 bis 12:00 RÄTSELMÄRCHEN

■■ online ■■

12:00 bis 13:45 MITTAGSPAUSE

13:45 bis 14:05 GESCHICHTE

■■ online ■■

14:05 VORTRAG

Dr.ⁱⁿ Brigitte Spreitzer - Da waren sie so traurig und so müde ... Psychodynamische und philologische Methoden der Märchen-Interpretation ■■ online ■■

15:00 bis 15:30 PAUSE

15:30 bis 17:00 BLOCK 1 - Workshop oder Vortrag

NV 01 Mag.^a Helga Kernstock-Redl - Bei einer geschriebenen, erzählten oder verfilmten Geschichte... ■■ online ■■

WEB01 Psychologische Psychotherapeutin

Ursula Brasch, MA - „Belle de Jour“ – Zauberafrauen und Verführerinnen

■■ nur online ■■

WEB02 Christiane Lutz - Von der wissenden

Weisheit im Märchen ■■ nur online ■■

WS 01 Dipl.-Psych.ⁱⁿ Frauke Niehues -

Unbemerkt in Kopf und Herz: Metaphern und Impacttechniken

WS 02 Åsa Liljenroth-Denk, MSc - Nordische

Mythen – Das Gegensatzprinzip als Motor für Entwicklung

WS 03 Dr.ⁱⁿ Elisabeth Brunner-Karré - „Mit

Märchenbildern durchs symbolische Tor zum Selbst“

WS 04 Dr.ⁱⁿ Brigitte Spreitzer - Märchen in

der Katathym Imaginativen Psychotherapie am Beispiel von „Brüderchen und Schwesterchen“

WS 05 Regina Bulian, MSc - Von Knusper-

häuschen und süßem Brei - Märchenszenen in der Psychodrama Gruppentherapie zum Thema Essen

WS 06 Dr. Otto Teischel - Trauma – Vom

Sinn der Erinnerung: Workshop zur Existenzziellen Filmtherapie

WS 07 Auguste Reichel, MAS, MSc -

Schneeputtel und Aschenwittchen: fantastische Begegnungen im Märchenreich

17:15 - 18:30 GET TOGETHER

■■ online ■■ Die Teilnahme an den **Vorträgen** und die mit **WEB** bezeichneten Workshops ist online möglich.

SAMSTAG, 08.10.2022

08:30 REGISTRIERUNG

09:00 BEGRÜSSUNG

anschließend Märchen oder Geschichte zur Einleitung ■■ online ■■

09.30 VORTRAG

Mag.^a DDR.ⁱⁿ Beate Hofstadler - HANS IM GLÜCK – Zurück in die Zukunft
■■ online ■■

10:25 bis 10:45 PAUSE

10:45 bis 12:15 BLOCK 2 - Workshop oder Vortrag

VO 02 Christine Bauer-Jelinek - „Meine Frau, die Ilsebill, will nicht so, wie ich es will“
Von Macht und Ohnmacht im Märchen – wie im Leben ■■ online ■■

WEB03 Dr.ⁱⁿ Silvia Exenberger, Dr.ⁱⁿ Verena Wolf - „Praktische Anwendung der Resilienzförderung bei Kindern durch Märchen“ ■■ nur online ■■

WEB04 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Dorst - Bekämpfen, besiegen, standhalten und verwandeln: Umgang mit dem Bösen im Märchen ■■ nur online ■■

WS 08 Mag.^a DDR.ⁱⁿ Beate Hofstadler - Dem Menschen so fern

WS 09 Dipl.-Psych.ⁱⁿ Ingrid von Fircks - „...und die Welt hebt an zu singen, triffst Du nur das Zauberwort.“ (Eichendorff), Anleitung zum Storytelling in der Therapie und Beratung
Teil 1 (kann nur mit Teil 2 gebucht werden)

WS 10 Mag.^a Karin Winkler - „Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“ - Wie uns Märchen Wege zur Autonomie aufzeigen

WS 11 Mag. Michael-M. Lippka-Zotti - Aschenputtels vergessene Schwestern - Märchen in der Arbeit mit Menschen, die von sexuellem Missbrauch und häuslicher Gewalt betroffen sind

WS 12 Dipl.-Soz.päd.ⁱⁿ Birgit Steiner-Backhausen - “Vom Suchen und Finden” - Geschichten und wie man sie erzählt
Teil 1 (kann nur mit Teil 2 gebucht werden)

WS 13 Mag.^a Elisabeth Gatt-Iro, Mag. Dr. Stefan Gatt - Die Skelettfrau – über die notwendigen Zyklen und die damit verbundenen Herausforderungen inniger Partnerschaft

12:15 bis 13:45 MITTAGSPAUSE

13:45 bis 15:15 BLOCK 3 - Workshop oder Vortrag

VO 03 Dr. Wilhelm Just - Mythen Märchen Sagen - und die Kunst der Deutung
■■ nur online ■■

WEB05 Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Niklas Gebele - Märchen, Mythen, Netfilx: Einführung zum Arbeiten mit moderner Popkultur in Psychotherapie und Beratung
■■ nur online ■■

WEB06 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lucilla Polosa - „Kreative Methoden in der psychotherapeutischen Arbeit mit Märchen“ ■■ nur online ■■

weitere Info und Anmeldung: www.maerchentagung.at

WS 14 Sonja Bruckner, MSc - Der Vulkanier
in uns: Moderne Märchen in Beratung und
Therapie

WS 15 MMag.^a Verena Halvax - Bibliothera-
pie-Schreiben fürs Leben

WS 16 Eva Kindl - „Erzähl doch keine Ge-
schichten“- oder doch?... von der bereich-
ernden Arbeit mit Märchen im Beratungs-
Kontext...

WS 17 Dipl.-Psych.ⁱⁿ Ingrid von Fircks -
„...und die Welt hebt an zu singen, triffst Du
nur das Zauberwort.“ (Eichendorff), Anlei-
tung zum Storytelling in der Therapie und
Beratung

Teil 2 (kann nur mit Teil 1 gebucht werden)

**WS18 Dipl.-Soz.päd.ⁱⁿ Birgit Steiner-Back-
hausen** - “Vom Suchen und Finden” - Ge-
schichten und wie man sie erzählt

Teil 2 (kann nur mit Teil 1 gebucht werden)

WS 19 DSAⁱⁿ Monika Eva Freudenthaler -
Als die Prinzessin aufhörte Frösche zu küssen
– arbeiten mit Geschichten und Märchen im
psychotherapeutischen Prozess

15:15 bis 15:40 PAUSE

15:40 VORTRAG

Dipl.-Soz.päd.ⁱⁿ Birgit Steiner-Backhausen
- “...es könnte auch anders sein!” - Zauber
und Kraft von Geschichten

■■ online ■■

16.30 ABSCHLUSSGESCHICHTE

■■ online ■■

16.45 VERABSCHIEDUNG

UNSER TAGUNGSORT:

lfi - Bildungshaus der Oberösterreichi-
schen Landwirtschaftskammer
Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Öffentlich (in unmittelbarer Nähe des Linzer
Bahnhofes) wie auch per Auto gut erreichbar.



Das Bildungshaus hat einen wunderschönen
großen Park den Sie in den Pausen genießen
können.



TAGUNGSGEBÜHREN

für beide Tage	Präsenz	Online
Tagungsgebühr	360,00	335,00
VPA - Mitglieder	305,00	280,00
Studierende	255,00	235,00

Tageskarte <i>(07.10. oder 08.10.2022)</i>	Präsenz	Online
Tagungsgebühr	240,00	225,00
VPA - Mitglieder	200,00	185,00
Studierende		160,00

Gruppen (z.B.: das Team einer Beratungsstelle, Organisation, Praxisgemeinschaft etc.) erhalten bereits ab 5 Personen einen Gruppenrabatt.

Rabatte für Gruppen:	
5 Teilnehmende	5 %
10 Teilnehmende	10 %
15 Teilnehmende	15 %
ab 20 Teilnehmenden	20 %

Damit Sie neben den vielen fachlichen Anregungen auch angenehme menschliche Begegnungen haben können, sorgen wir selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl. In ausreichenden Pausen werden wir Sie mit Getränken und Speisen verwöhnen.

In den angeführten Gebühren ist die Verpflegung inkl. Mittagessen während der Tagung bereits enthalten.

WEITERE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Tagungshomepage:

www.maerchentagung.at

ANMELDUNG

Sie können sich entweder

- per Internet (www.maerchentagung.at)
- per Mail: weiterbildung@vpa.at

anmelden.

Für Ihre Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne telefonisch - 01/997 16 95 - zur Verfügung.

HOTELBUCHUNG

Eine Liste der Hotелеmpfehlungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, dass auch für die Tagungsanmeldung die AGB - Allgemeine Bedingungen des VPA (siehe Homepage: www.vpa.at) - gelten.



- Fachbücher - Psychotherapie, Psychologie, Pädagogik, Soziale Arbeit
- Handpuppen, therapeutische Materialien und Spiele



Aktuelle Informationen

Wir würden uns freuen Sie über Seminare, Webinare, Tagungen und Neuigkeiten des VPA mit unserem Newsletter informieren zu dürfen.

Newsletter Anmeldung: www.vpa.at

VEREIN FÜR PSYCHOSOZIALE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE
AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

1020 Wien, Wolfgang Schmälzl Gasse 30/15
Tel.: 01/997 16 95 Fax: 01/997 16 95 -10
Email: mail@vpa.at, Internet: www.vpa.at

